

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat** **04.12.2017, Nr. GR 2017/13**

Öffentlich

---

### **1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

#### **Ergebnis:**

**OB Dr. Rapp** gibt folgende Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt:

#### Bildungs- und Kulturausschuss 15.11.2017

Der Bildungs- und Kulturausschuss hat der Annahme des Vermächtnisses aus der Testamentsänderung vom 28.10.2010 der am 18.02.2017 verstorbenen Frau Ursula Zoller unter Erfüllung der getroffenen Auflagen zugestimmt. Zuständig für die dauerhafte Erfüllung der Auflagen ist die Abteilung Kunstmuseum des Kulturamtes. Die Kunstsammlung von Frau Zoller wird der städtischen Kunstsammlung zugeordnet.

#### Sozialausschuss 27.11.2017

Der Sozialausschuss hat zugestimmt, dass die Kostenaufteilung für die Rückzahlung von Investitionskostenzuschüssen des Bundes oder Landes für trügereigene Kindertageseinrichtungen analog den Regelungen im aktuellen Kita-Vertrag zwischen der Stadt und der Katholischen Gesamtkirchengemeinde zur Kostenbeteiligung der Stadt bei Investitionen für das Gebäude erfolgt. Stadt und Katholische Gesamtkirchengemeinde schließen darüber eine schriftliche Vereinbarung.

Die Katholische Gesamtkirchengemeinde ist verpflichtet, mögliche Investitionsförderun-

---

gen für Kita-Gebäude in ihrem Eigentum in Ravensburg zu prüfen und rechtzeitig Förderanträge zu stellen.

---

**3. Leitung Kunstmuseum  
- Vorstellung Bewerber und Wahl  
Vorlage: DS 2017/376**

Beratungsergebnis: gewählt  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1

**Wahl:**

1. Frau Ute Stuffer wird zur Leiterin des Kunstmuseums gewählt.
- 

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1

**Beschluss:**

2. Die Anstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis in Entgeltgruppe 13 Stufe 4 TVöD.
- 

**4. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)  
- Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen  
Vorlage: DS 2017/268**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Auf den Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen an Dritte (§ 52 Abs. 3 Nr. 2.2 GemHVO) vor dem 01.01.2013 wird in der Eröffnungsbilanz der Stadt Ravensburg zum 01.01.2019 gemäß § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO verzichtet.
2. Für den Zeitraum ab dem 01.01.2013 bis zum 31.12.2018 und somit für die letzten sechs Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz werden lediglich geleistete Investitionskostenzuschüsse für welche eine rechtliche bzw. vertragliche Verpflichtung besteht von dem Verzicht ausgenommen und in der Eröffnungsbilanz angesetzt.
3. Für den (zukünftigen) laufenden Betrieb ab der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2019 werden entsprechend der Aktivierungspflicht alle geleisteten Investitionszuschüsse in der Bilanz aktiviert und abgeschrieben.

---

## 5. Jahresabschluss 2016 der Stadt Ravensburg

---

### 5.1. Feststellung der Jahresrechnung 2016 Vorlage: DS 2017/346

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

#### Beschluss:

Die **Jahresrechnung 2016** der Stadt Ravensburg wird festgestellt:

#### 1. Haushaltsrechnung

|  | Verwaltungs-<br>haushalt | Vermögens-<br>haushalt | Gesamthaus-<br>halt |
|--|--------------------------|------------------------|---------------------|
| Soll-Einnahmen   | 178.056.822              | 36.216.367             | 214.273.189         |
| Haushalts-Einnahmereste                                  |                          | 4.901.090              | 4.901.090           |
| Zwischensumme  | 178.056.822              | 41.117.457             | 219.174.279         |
| minus Haushalts-Einnahmereste Vorjahr                    |                          | 1.374.801              | 1.374.801           |
| <b>bereinigte Soll-Einnahmen</b>                         | <b>178.056.822</b>       | <b>39.742.656</b>      | <b>217.799.478</b>  |
| Soll-Ausgaben  | 178.027.835              | 37.195.528             | 215.223.363         |
| Haushalts-Ausgabereste                                   | 1.251.180                | 10.152.727             | 11.403.907          |
| Zwischensumme  | 179.279.015              | 47.348.255             | 226.627.270         |
| minus Haushalts-Ausgabereste Vorjahr                     | 1.222.193                | 7.605.599              | 8.827.792           |
| <b>bereinigte Soll-Ausgaben</b>                          | <b>178.056.822</b>       | <b>39.742.656</b>      | <b>217.799.478</b>  |
| Differenz entspricht Fehlbetrag:                         | 0                        | 0                      | 0                   |
| nachrichtlich Abgänge:                                   |                          |                        | 0                   |
| Haushalts-Einnahmeresten Vorjahr                         |                          | 501                    | 501                 |
| Haushalts-Ausgaberesten Vorjahr                          | 70.998                   | 149.791                | 220.789             |
| <b>Überschuss § 41 Abs. 3 S. 2 GemHVO</b>                |                          | <b>10.932.255</b>      |                     |
| Fehlbetrag § 84 Abs. 2 GemO<br>(vgl. § 23 Satz 2 GemHVO) |                          |                        |                     |

#### 2. Kassenabschluss

| Reste Vorjahr | Soll        |                | Ist         | Reste Folgejahr |
|---------------|-------------|----------------|-------------|-----------------|
| .             |             | Einnahmen      |             |                 |
| 2.318.541     | 178.056.822 | Verwaltungs-HH | 178.074.718 | 2.300.645       |
| 7.426.550     | 39.742.656  | Vermögens-HH   | 42.168.943  | 5.000.263       |
| 43.292.795    | 377.819.514 | SHV            | 366.382.312 | 54.729.997      |
| 53.037.886    | 595.618.991 | Summe          | 586.625.973 | 62.030.904      |
|               |             | Ausgaben       |             |                 |
| 2.372.015     | 178.056.822 | Verwaltungs-HH | 178.074.718 | 1.771.471       |
| 8.111.613     | 39.742.656  | Vermögens-HH   | 42.168.943  | 10.671.516      |

|            |             |                     |                    |            |
|------------|-------------|---------------------|--------------------|------------|
| 42.554.258 | 377.819.514 | SHV                 | 366.382.312        | 49.587.917 |
| 53.037.886 | 595.618.991 | Summe               | 586.625.973        | 62.030.904 |
| 0          | 0           | Differenz           |                    | 0          |
|            |             | Ist-Einnahmen       | <b>586.625.973</b> |            |
|            |             | Ist- Ausgaben       | <b>573.384.037</b> |            |
|            |             | <b>Mehreinnahme</b> | <b>13.241.936</b>  |            |

### 3. Geldvermögensrechnung

| <b>Bestände zum</b>  | <b>31.12.2016</b> | <b>31.12.2015</b> |
|----------------------|-------------------|-------------------|
| Geldvermögensanlagen | 43.227.296        | 33.134.979        |
| Rücklagen            | 16.453.241        | 10.180.963        |
| Sonderrücklagen      | 155.835           | 185.367           |
| Sondervermögen       | 1.480.364         | 1.731.072         |

### 4. Schuldenstand Kämmereihaushalt

| <b>Bestände zum</b>            | <b>31.12.2016</b> | <b>31.12.2015</b> |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| Kredite                        | 28.662.866        | 27.310.055        |
| kreditähnliche Rechtsgeschäfte | 107.442           | 115.862           |

5. Der zweckgebundenen Stellplatz-Rücklage werden 2016 zur Finanzierung der Reparatur- und Umrüstkosten 2016 des Verkehrsrechners samt Geräteschnittstellen (Fipo 2.6101.9560.000-0001) zusammen 90.000 € entnommen.

---

## 5.2. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: DS 2017/338

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

### **Ergebnis:**

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Kenntnis.

---

**6. Übernahme des Jahresfehlbetrages der Live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft mbH und Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Gesellschafterversammlung**  
**- Vorberatung im VWA am 20.11.**  
**Vorlage: DS 2017/332**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgendem zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016/17 wird in der von der MTG Treuhand GmbH (vormals WKHTreuhand GmbH) geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 1.180.840,18 € festgestellt.
2. Die Verwaltung schlägt vor, den Bilanzverlust aus dem Geschäftsjahr 2016/17 in Höhe von 314.929,63 € durch die Gesellschafterin auszugleichen. Im Haushaltsplan 2017 (Finanzposition 1.8400.7150.000) stehen dafür 405.000 € zur Verfügung. Der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von 350.000 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2016/17 entlastet.

---

**7. Ausgleich des Jahresverlustes 2016 des Eigenbetriebes Stadtwerke aus dem städtischen Haushalt 2017**  
**- Vorberatung im VWA am 20.11.**  
**Vorlage: DS 2017/330**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der im Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke aufgeführte Jahresverlust in Höhe von 886.101,40 € wird aus dem städtischen Haushalt 2017 ausgeglichen.

---

**8. Betriebskostenzuschuss BOB GmbH & Co.KG  
- Vorberatung im VWA am 20.11  
Vorlage: DS 2017/331**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der gemäß dem Vertrag über die Durchführung von Schienenpersonennahverkehrsleistungen zwischen Ravensburg und Aulendorf vom 22.11.1996 vereinbarte Betriebskostenzuschuß wird für das Jahr 2017 von der Stadt Ravensburg den Stadtwerken Ravensburg erstattet und ab dem Jahr 2018 von der Stadt Ravensburg direkt an die BOB GmbH & Co.KG geleistet.

---

**9. Beteiligungsbericht 2016  
- Vorberatung im VWA am 20.11.  
Vorlage: DS 2017/337**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2016 zur Kenntnis.

---

**10. Stadtwerke Ravensburg**

---

**10.1. Änderung der Betriebssatzung  
- Vorberatung im WA am 29.11.  
Vorlage: DS 2017/353**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die Betriebssatzung der Stadtwerke Ravensburg vom 09.12.1996, zuletzt geändert am 10.12.2012, wird in § 1 (Name und Gegenstand des Eigenbetriebes) geändert.

Die bisherigen lit e) bis g) entfallen und lauten zukünftig:

- e) Bäderbetriebe (Hallenbäder und der Naturbadesee „Flappachbad“)
- f) Eissporthallenbetrieb

2. Der Anpassung der Zuständigkeitstabelle wird zugestimmt.

- 
3. Der Gemeinderat erlässt dementsprechend die in der Anlage beiliegende Satzung zur Änderung der Betriebssatzung. Sie tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.
- 

**10.2. Kostenfeststellung Umbau Obergeschoss Hallenbad Ravensburg  
- Vorberatung im WA am 29.11.  
Vorlage: DS 2017/352**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 20 Nein 1 Enthaltung 12

**Beschluss:**

1. Die Kosten für den Umbau des Obergeschosses im Hallenbad Ravensburg werden mit 483.200 Euro (netto) abzüglich eines verlorenen Baukostenzuschusses durch die Fa. Actic in Höhe von 89.000 Euro (netto) und damit in Höhe von 394.200 Euro (netto) festgestellt.
2. Der Modernisierung der Personalumkleideräume im Obergeschoss des Hallenbads mit Kosten von 31.500 € (in Ziffer 1 enthalten) wird zugestimmt.
3. Den dadurch entstandenen außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 94.200 € mit einem Anteil von 62.700 € für die Maßnahme Umbau Obergeschoss sowie für die Modernisierung der Personalumkleiden mit 31.500 € wird zugestimmt. Die Finanzierung bzw. Abdeckung der entstandenen Mehrausgaben erfolgte über den Nachtragswirtschaftsplan 2017.

---

**10.3. Erneuerung Beleuchtung Eissporthalle  
- Austausch der vorhandenen Beleuchtung gegen LED-Technik  
- Vorberatung im WA am 29.11.  
Vorlage: DS 2017/354**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1

**Beschluss:**

1. Die vorhandene Hallenbeleuchtung wird gegen eine Beleuchtung in LED-Technik getauscht.
2. In den Vermögensplan 2018 der Stadtwerke wurden dafür 250.000 Euro eingestellt. Dieser Betrag wird um weitere 50.000 Euro erhöht.
3. Die Fachplanungsleistungen werden an das IB Schwarz, Ravensburg vergeben.
4. Die Werkleitung wird ermächtigt, die Maßnahme auszuschreiben, sobald der Förderbescheid und eine schriftliche Erklärung der anteiligen Kostenübernahme durch die Towerstars GmbH vorliegt. Außerdem wird die Werkleitung ermächtigt, die Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sobald der Wirtschaftsplan 2018 von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt ist.

---

**11. Grundschule Schmalegg – Anbau eines Betreuungsraumes --**  
**- Sachbeschluss**  
**- Beratung im ORS am 07.11.**  
**- Vorberatung im BKA am 15.11.**  
**Vorlage: DS 2017/300**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Dem Erweiterungsbau für die Schulkindbetreuung an die Grundschule Schmalegg mit Gesamtkosten (einschließlich Ausstattung, Geräte und Freiflächen) von 450.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt außerplanmäßig durch:
  - a) Mittelumschichtung 2017 von 200.000 € von Fipo 2.2990.9400.000/2020 auf die neue Fipo 2.2990.9400.000-2010 (Schulgebäude Schmalegg),
  - b) Mittelbereitstellung von 250.000 € im Haushalts- und Finanzplan 2018/19 bei Fipo 2.2990.9400.000-2010 (Schulgebäude Schmalegg)
  - c) eine außerplanmäßige Umschichtung einer Verpflichtungsermächtigung 2017 von 250.000 € für BV Ziffer 2b bei Fipo 2.8830.9320.000-0100.
3. Für die Gesamtmaßnahme ist ein Zuschussantrag nach dem Schulbauförderprogramm des Landes zu stellen. Bis zur Bewilligung des Zuschusses bzw. der Zustimmung zu einem förderunschädlichen Baubeginn gilt ein Sperrvermerk.

---

**12. Welfen-Gymnasium**  
**- 4. Bauabschnitt Sanierung naturwissenschaftlicher Räume, Biologie**  
**- Sachbeschluss**  
**- Vorberatung im BKA am 15.11.**  
**Vorlage: DS 2017/305**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Dem 4. Bauabschnitt der Fachraumsanierungen am Welfen-Gymnasium wird gemäß beiliegendem Beschrieb zugestimmt. Das Maßnahmenpaket beinhaltet den Umbau der Biologieräume für Gesamtkosten (einschließlich Geräten und Ausstattung) von 400.000 €.
2. Für den Umbau der Biologieräume sind im Haushaltsplanentwurf 2018 bei Fipo 2.2990.9410.000/1050 Projektmittel in Höhe von 400.000 € eingestellt.



---

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Gemeinderates zum Haushalt 2018 und der Genehmigung durch das Regierungspräsidium.

3. Die im Finanzplan 2018 zum Nachtrag 2017 (Genehmigung RP Tübingen vom 25.08.2017) pauschal für schulische Investitionen bei Fipo 2.2990.9400.000/9999 veranschlagten Mittel werden anteilig mit 400.000 € konkret dem Umbau der Biologieräume zugeordnet.

---

**13. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren**  
**- Anpassung der Beschreibung der Amtshandlungen und der Gebührenhöhe im Waffenrecht**  
**- Vorberatung im VWA am 20.11.**  
**Vorlage: DS 2017/340**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Die Satzung zur Änderung der Anlage Gebührenverzeichnis der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im Bereich Waffenrecht wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen:

1. Der Anpassung der Beschreibung der Amtshandlungen wird zugestimmt.
2. Der Anpassung der Gebührenhöhe wird zugestimmt.

---

**14. Neufassung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte**  
**- Anpassung der Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkunft**  
**- Vorberatung im SOZ am 27.11.**  
**Vorlage: DS 2017/345**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte. Sie tritt zum 01.01.2018 in Kraft.
2. Die bisherige Satzung vom 18.10.1993, zuletzt geändert am 31.01.2011 tritt mit Ablauf des 31.12.2017 außer Kraft.
3. Der Kalkulation der Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte wird zugestimmt.

---

**15. Bekanntgaben, Verschiedenes  
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
06.12.2017

gez. Ulrike Engele